

"Gucken nicht nach Gegner"

29.10.2010, 00:01 Uhr
Von Christiane Müller

Wetzlarer Eintracht ist klarer Favorit gegen Rot-Weiss Frankfurt

Zweiter gegen Vorletzter - die Rollen sind klar verteilt, wenn Fußball-Hessenligist Eintracht Wetzlar am Samstag um 15 Uhr im Stadion an der Lahn Rot-Weiss Frankfurt empfängt. Nur drei Punkte können das Ziel des furios gestarteten Aufsteigers sein, der bisher als einzige Mannschaft noch ungeschlagen ist.

"Als Zweiter sollten wir zu Hause schon in der Lage sein, das durchzusetzen, was uns auszeichnet. Da kann jeder kommen", sagt Eintracht-Coach Claus-Peter Zick selbstbewusst.

Mit einem souveränen 6:3-Sieg ließ sein Team unter der Woche im Nachholspiel beim KSV Baunatal aufhorchen und schob sich bis auf fünf Punkte an Spitzenreiter Bayern Alzenau heran. "Wir haben gut kombiniert und auch gut gegen den Ball gearbeitet. Und wir haben nicht reagiert, sondern agiert. Das hat mir gefallen", war der Ex-Profi der Frankfurter Eintracht sehr zufrieden - mit einer kleinen Einschränkung: "Noch besser hätte es mir gefallen, wenn wir keine drei Tore gefangen hätten. Doch wir hatten uns mit dem 4:4:2 für eine offensivere Variante entschieden und da ist auch klar, dass hinten mehr anbrennt."

Selbstvertrauen hat unter der Woche auch der Gegner der Domstädter getankt. Im Kreispokal-Achtelfinale schlugen die "Roten" den Gruppenligisten SpVgg. Griesheim mit 5:2. In der Liga steht bei dem mit großen Ambitionen gestarteten Oberliga-Meister von 1990, für den unter anderem schon Jürgen Klopp und Alexander Schur kickten, nur ein Dreier aus den letzten acht Begegnungen zu Buche.

Zudem hat das Team des kroatischen Trainers Ignjac Kresic bisher nur 13 Tore erzielt. "Es lief von Anfang an nicht rund. Vom ersten Spiel an waren wir vom Verletzungspech verfolgt. Wir hatten zu viele Ausfälle", erklärt der frühere Klassetorwart von Dynamo Dresden und Kickers Offenbach, der am Samstag unter anderem auf den Ex-Marburger Marlon Schick, Alexander Karrer, Paolo Cavallo und Marko Lovric verzichten muss.

"Es überrascht mich, dass Rot-Weiss so weit hinten steht. Sie hatten ganz andere Ziele, wollten Platz eins bis fünf belegen", bemerkt Zick zum bisherigen Abschneiden des letztjährigen Tabellenfünften. "Die Mannschaft ist schwer einzuschätzen. Doch wir gucken nicht nach dem Gegner, sondern nach uns", betont der 52-jährige Eintracht-Coach, der außer Stefan Hocker (Innenbandriss im Knie) alle Mann an Bord hat.

Gegen die Frankfurter wünscht er sich einen ähnlich spielfreudigen und offensiven Auftritt wie in Baunatal. "Wir dürfen dabei aber die Defensive nicht vernachlässigen und müssen bei Standards voll konzentriert sein", gibt Zick seinen Kickern einmal mehr mit auf den Weg.

Das Gastspiel von Ex-Profi Hutwelker ist bereits wieder beendet

Ein Wiedersehen mit ehemaligen Mannschaftskollegen gibt es auf beiden Seiten. Dennis Leopold trägt seit dieser Saison das Trikot der Wetzlarer Eintracht. Verteidiger Kevin Simmons kickt jetzt für den Traditionsclub vom Brentanobad, bei dem das Gastspiel von Ex-Profi Karsten Hutwelker (VfL Bochum, 1. FC Köln) nach zwei Einsätzen schon wieder beendet ist. Der 39-Jährige, in der vergangenen Saison Spielertrainer beim Verbandsligisten VfB Süsterfeld, für den auch der Wetzlarer Stephan Kling auflief, spielt in den Planungen von RW-Coach Kresic keine Rolle mehr.

Seit vergangener Woche haben die "Roten" einen neuen Sportlichen Leiter. Michael Trippel, bisher Torwart-Trainer und Teammanager, löste den früher für den FC 80 Herborn, den VfB 1900 Gießen und den VfB Marburg aktiven Boris Zielinski ab, der laut Vize-Präsident Denis Biesold aus beruflichen Gründen in den Verwaltungsrat wechselte.

Zusammen mit Kresic will Trippel das Team in der Hoffnung auf einen Punktgewinn für Samstag auf einen bedingungslosen Kampf einschwören. Der es jedoch in sich haben wird, wie der 44-jährige Coach nur zu gut weiß: "Wetzlar ist eine Topmannschaft. Es wird sehr, sehr schwierig. Wir werden unser Bestes geben, aber wir sind totaler Außenseiter", sagt Kresic.

Dokument erstellt am 28.10.2010 um 20:27:01 Uhr
Letzte Änderung am 29.10.2010 um 09:29:01 Uhr

 **Kommentare (0)**

URL: http://www.mittelhessen.de/sport/sport_aus_der_region/?em_cnt=267178&em_loc=262